

Das eiskalte Comeback der Arktis

geschrieben von Wolfgang Müller | 10. September 2013

Ausgerechnet im Sommer kehrt der ewige Winter zurück. Denn neue Satellitenaufnahmen zeigen, dass die Eisfläche des Nordpols ungewöhnlich stark gewachsen ist.

Im Vergleich zum August 2012 ist der gefrorene Teil des Nordpolarmeeres um 60 Prozent größer geworden. Das entspricht einer Fläche von 1.600.000 Quadratkilometern Zuwachs. Der Grund für das eiskalte Comeback der Polkappe ist der extrem kühle arktische Sommer dieses Jahres. Fast die komplette Nord-West-Passage vom Atlantik zum Pazifik ist zugefroren. Mehr als 20 Schiffe mussten von Eisbrechern befreit werden.

Dabei wurde von mehreren Klima-Forschern in den vergangenen Jahren noch das Gegenteil vorhergesagt. Die BBC meldete 2007 gar, 2013 würde die Arktis komplett abgeschmolzen sein. US-Meteorologie-Professor Wieslaw Maslowski nannte das Horrorszenario „eine vorsichtige Schätzung“. Sein Kollege Peter Wadhams von der Universität Cambridge ergänzte: „Das ist kein Zyklus. Am Ende wird einfach alles abschmelzen.“...

Mehr bei BZ hier